

---

# Reise in das letzte Königreich im Himalaya

---



Durch das sagenumwobene Zentral- und West-Bhutan kombiniert mit den beeindruckenden Tempelfest: **Jakar Tsechu in Bumthang**

09.10. – 23.10.2021

---

P R O G R A M M

---



[www.amitabha-reisen.de](http://www.amitabha-reisen.de)



# Königreich Bhutan

Durch das sagenumwobene Zentral- und West-Bhutan kombiniert mit den Jakar Tsechu in Bumthango

Termin: **09.10. – 23.10.2021**

Gruppengröße: 6 - 12 Personen

Reisedauer: 15 Tage



## HÖHEPUNKTE

- Jakar Tsechu - religiöses Klosterfest in Bumthang
- Aufstieg zum legendären Tigernest im Paro Tal
- Leichte Wanderungen durch traumhafte Täler
- Faszinierende Klosterburgen und Tempel in West- und Zentral-Bhutan
- Fahrten durch einzigartige Landschaften, die je nach Höhenlage geprägt sind von subtropischer Vegetation bis hin zur hochalpinen Pflanzenwelt.
- Exkursion ins Haa-Tal

Mythen und Fabeln umranken Bhutan, das letzte Königreich im Himalaya, das von den Einheimischen „Druk Yul“ – das Land des Donnerdrachens – genannt wird. Wie aus einer Märchenwelt entliehen, fügen sich die im traditionellen Baustil erstellten Häuser in eine faszinierende und artenreiche Vegetation. Mächtige Klosterburgen überragen Täler oder liegen malerisch an Flussläufen. Nach jahrhundertelanger Versunkenheit in den Bergurwäldern an den Südhängen des Himalayas ist Bhutan heute der modernen Welt doch ein gutes Stück näher gerückt. Jedoch steht der Erhalt der einzigartigen Kultur und Natur Bhutans beim Wandel hin zu den modernen Errungenschaften im Vordergrund. So erwartet uns auf dieser Reise eine intakte und unglaublich abwechslungsreiche Natur, die sich von der subtropischen Ebene bis hin zu den schneebedeckten Gipfeln des Himalayas erstreckt. Fast 80 % der Fläche Bhutans ist noch bewaldet und beheimatet eine Vielzahl von Vogelarten und Wildtieren, die in anderen Gebieten vom Aussterben bedroht sind.

Auf unserer Reise erwartet uns ein besonderes Highlight. Der Besuch eines der authentischsten Klosterfeste in Bhutan mit seinen fabelhaften Kostümen und mystischen Tänzen lassen uns die gelebten Traditionen des Landes hautnah erfahren. Wir fliegen in das spirituelle und kulturelle Herzland nach Bumthang in Zentral-Bhutan. Offene Täler und eine sanft geschwungene Hügellandschaft laden zu ausgedehnten Wanderungen ein. Das Dorf Ura, im gleichnamigen Tal gelegen, gehört zu den schönsten Bhutans. Hier ergibt sich sicherlich die Gelegenheit mit der Dorfbevölkerung zu plaudern und etwas über ihre Lebensweise zu erfahren.

Auf unserer Reise von Zentral nach West-Bhutan besichtigen wir mächtige und beeindruckende Klosterburgen. Als Juwel buddhistischer Architektur des Mittelalters gilt der Dzong von Trongsa, dessen Baubeginn in das Jahr 1543 fällt - die Besichtigung dieser Anlage wird sie begeistern. Die traditionelle Handwerkskunst, die eng mit der Religion (Tib. Buddhismus) in Bhutan verbunden ist, ist überall präsent und unser deutschsprachiger Guide wird uns an den zahlreichen Beispielen in die Thematik einführen. Neben dem kulturellen Teil der Reise unternehmen wir immer wieder leichte Wanderungen durch zauberhafte Täler und Dörfer. Gegen Ende unserer Reise wird der Aufstieg durch einen Märchenwald zu dem legendären Tigernest ein weiteres atemberaubendes Ereignis sein. Hoch über dem Paro Tal auf einem kurzen Felsvorsprung ist diese bedeutende Pilgerstätte erbaut. Der Blick auf diese faszinierende Klosteranlage bleibt unvergessen. Treten Sie ein in das Land des Donnerdrachens und lassen Sie sich verzaubern!

## Reiseleitung

Die Reise wird von Dr. Phuntsog Dorjay geleitet. Geboren und aufgewachsen in Ladakh, führte er mehrere Jahre europäische Reisende durch Himalaya und in die Mongolei. Er machte seinen Doktor im Bereich Kunst und Kultur des Himalaya. Seit einigen Jahren in mehreren Hilfsprojekten im Himalaya aktiv. Dr. Phuntsog spricht Ladakhi, Englisch, Deutsch und Hindi. Seit mehren Jahren lebt Dr. Phuntsog mit seiner deutschen Frau und seinem Sohn in der Nähe von Hannover. Durch seine Arbeit als Fremdenführer und dem Leben in Deutschland entwickelte sich seine Interkulturelle Kompetenz.



- 09.10. Hinflug FRA / MUC / Wien oder Zürich nach Delhi**  
Sie fliegen am Nachmittag per Linienflug in die indische Hauptstadt Delhi. Die Flugzeit beträgt ca. 7 Stunden. Ihnen steht ein Tageszimmer im Flughafenhotel zur Verfügung. (F)
- 10.10. Weiterflug nach Paro (2.250 m ü. M.), Bhutan**  
Nach dem Frühstück im Hotel fliegen wir von Delhi nach Paro. Bei gutem Wetter haben Sie eine atemberaubende Sicht auf die faszinierende Bergwelt des Himalayas. Am internationalen Flughafen von Paro werden Sie abgeholt. Transfer zum Hotel.  
Nach dem Mittagessen besuchen wir die buddhistische Klosterfestung Paro-Rinpung Dzong. Wir überqueren eine wunderschöne mit Schindeln bedeckte Holzbrücke, die auf jeder Seite von einem Wachhäuschen flankiert wird und spazieren hinauf zum Rinpung Dzong. Diese beeindruckende Festung wurde 1645 erbaut und ist auch heute noch sowohl religiöses Zentrum (Sitz einer Klosterschule) als auch Sitz der Bezirksverwaltung. Der zentrale Wachturm ist mit seinen herrlichen Holzarbeiten einer der schönsten in Bhutan.  
1 Übernachtung im Hotel in Paro. (F/M/A)
- 11.10. Paro – Jakar/Bumthang (2.700 m ü. M.), das spirituelle Herzland Bhutans (Inlandsflug)**  
Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer am Vormittag zum nahegelegenen Flughafen. Ein Inlandsflug mit einer fantastischen Sicht auf die heiligen Berge Bhutans bringt uns in das religiöse Zentrum des Königreiches - nach Bumthang. Gegen Mittag erreichen wir unser Hotel in Jakar, wo wir auch unser Mittagessen einnehmen. Am Nachmittag besichtigen wir den Dzong, der auf einer kleinen Anhöhe über dem Ort steht. Von hier aus spazieren wir hinunter in den Ort Jakar. Kleine Cafés laden zum Verweilen ein. Einige kleine Läden bieten lokale Waren an. 3 Übernachtungen im Hotel in Bumthang (F/M/A)
- 12.10. Bumthang – Jakar Tsechu Klosterfest**  
Heute erleben wir ein authentisches Fest in Jakar. In farbenprächtigen Kostümen werden die Maskentänze aufgeführt. Die wunderschönen Tempel dienen dabei als herrliche Kulisse. Das fünftägige religiöse Ereignis spielt eine wichtige Rolle im Leben des bhutanischen Menschen. Die Mönche führen eine Reihe von akribisch choreographierten, religiös inspirierten Tänzen auf, die große Seidengewänder und exquisit gefertigte Masken tragen. Es befindet sich auf dem Innenhof des Jakar Dzong und gilt als einer der schönsten Tsechus im westlichen Bhutan. Das Fest wird von Tausenden von Menschen besucht, von denen viele aus dem benachbarten Distrikten kommen, um an den Feierlichkeiten teilzunehmen. Es ist auch ein jährliches gesellschaftliches Treffen, bei dem sich die Menschen in Pracht und Freude versammeln. (F/M/A)
- 13.10. Bumthang – Wanderung durch das Ura-Tal**  
Wir bleiben auch heute noch in der Region Bumthang und machen einen Ausflug in das 48 km entlegene Ura Tal. Die Straße führt uns durch Wälder von Blaukiefern, die immer wieder die Sicht frei geben auf die wunderschönen Täler von Choeskhor und Thang. Wir erreichen den Shelthang La Pass, von wo aus wir bei klarem Wetter eine fantastische Sicht auf Bhutans höchsten Berg, dem Gangkar Puensum haben. Die nun folgende Landschaft des Ura Tals mit seinen weich geschwungenen Hängen, den saftigen Weiden und den ausladenden Feldern, gestaltet sich so ganz anders als die zuvor gesehen Täler.  
In Ura, dem gleichnamigen Ort angekommen, besuchen wir den Haupttempel, der Ihnen einen Einblick in die Lebensweise der Menschen in Zentral-Bhutan ermöglicht. Bei einem Spaziergang entlang der traditionellen Häuser des Dorfes bietet sich sicherlich die Gelegenheit mit der Dorfbevölkerung zu plaudern. Auf diese Weise erfahren Sie mehr über das tägliche Leben dieser Menschen. Ura ist eines der schönsten und interessantesten Dörfer Bhutans.  
Fahrzeit ca. 2 Std, Gehzeit ca. 2 Std. (F/M/A)
- 14.10. Bumthang – Trongsa**  
Nach dem Frühstück verlassen wir Bumthang indem wir das Chhumei Tal passieren. Auf unserem Weg haben wir die Möglichkeit die spezielle Webkunst der Region, Yatha genannt, kennenzulernen. Weiter geht es über den 3.400m hohen Yotang-La-Pass Richtung Trongsa. Am Nachmittag steht die Besichtigung des kleinen Museums im Ta Dzong. Der Ta Dzong wurde 1652 vom ersten Gouverneur von Trongsa erbaut. Der Wachturm wurde gebaut, um den laufenden Bau des Trongsa Dzong zu überwachen und auch um auf die Eindringlinge zu achten. Heute beherbergt es das Royal Heritage Museum. Im Museum, das ebenfalls mit österreichischer Unterstützung renoviert wurde, gibt es einen guten Überblick über die Monarchie des Landes und über buddhistische Kunst. 2 Übernachtungen im Hotel in Trongsa, Fahrzeit ca. 2-3 Std. (F/M/A)
- 15.10. Trongsa**  
Nach dem spätem Frühstück besuchen wir den beeindruckenden Trongsa Dzongs, ein Juwel buddhistischer Architektur des Mittelalters. Der Baubeginn reicht zurück in das Jahr 1543. In dieser Zeit entstand der erste Tempel. Der letzte Bauabschnitt lässt sich heute nicht mehr genau ermitteln und wird datiert auf die Jahre 1640 bis 1648. Auf einem Felsvorsprung über dem Mangdu-Chu Fluss thront diese mächtige Klosterburg, die eine der größten und bedeutendsten Bhutans ist. Aufgrund seiner exponierten Lage an der einzigen Verbindungsrouten zwischen Ost- und Westbhutan, war es dem Gouverneur von Trongsa möglich von diesem Punkt aus den gesamten Westen und Zentralbhutan zu kontrollieren. Am Nachmittag steht eine leichte Wanderung mit schöner Aussicht an Trongsa Dzong an.  
Fahrzeit ca. ½ Std. Gehzeit ca. 2 Std. (F/M/A)



**16.10. Trongsa nach Gangtey**

Heute verlassen wir Zentral-Bhutan und fahren weiter in den Westen des Landes. Wir erreichen den Pele-La Pass. Mit seiner Höhe von 3.300 m gilt er als Landmarke und trennt West- von Zentral-Bhutan. Zahlreiche bunte Gebetsfahnen und ein zentraler Chorten markieren den Übergang. Wir folgen weiter der Straße bergab und tauchen ein in eine traumhafte Landschaft vorbei am Black Mountain National Park. Wir erreichen das Dorf Gangtey, das im Phobjikha Tal liegt. Dieses Tal gehört zu den schönsten Landschaften Bhutans. Dichte Wälder, kleine Bauernhöfe, Felder und die Berge ergeben ein einmaliges Panorama.

Wir besichtigen das Kloster Gangtey Gompa, das auf einer Anhöhe steht, von der man einen schönen Blick in die umliegenden Felder, Farmen und Wälder hat. Das Kloster wurde 1613 von Pema Trinley gegründet, dem Sohn von Pema Lingpa, einem großen Heiligen aus Bumthang aus dem 16. Jahrhundert. Ende des 17. Jahrhunderts wurde das Kloster erweitert. Heute verwaltet Gangtey Tulku, die 9. Reinkarnation des Pema Lingpa das Kloster. Rund um den eindrucksvollen Bau befinden sich die Wohnungen der Familien der Gomchens, der Laienpriester, die sich um das Kloster kümmern.

Nach dem Mittag werden wir heute eine ausgedehnte Wanderung durch das Tal Phobjikha machen. In dieser Gegend lassen sich die vom Aussterben bedrohten Schwarzhalskraniche jeden Winter nieder. Das harmonische Zusammenleben von Mensch und Natur ist der Grund dafür, dass das Tal heute noch naturbelassen ist und die anspruchsvollen Schwarzhalskraniche mit Vorliebe hier in der Zeit von Mitte November bis Anfang April überwintern.

1 Übernachtungen im Hotel in Gangtey, Fahrtzeit ca. 2 Std. (F/M/A)

**17.10. Weiterfahrt nach Punakha (1.400 m ü. M.)**

Nach dem Frühstück ahren wir nach Punakha. Für mehr als 300 Jahre bis zur Zeit des zweiten Königs war Punakha die Winterhauptstadt Bhutans. Das Klima ist aufgrund seiner relativ niedrigen Höhenlage subtropisch. Am Nachmittag unternehmen wir eine kleine Wanderung zu dem nahe gelegenen Tempel Chime Lhakhang, dem Tempel der Fruchtbarkeit, erbaut im 15. Jahrhundert. Wir durchqueren ein kleines Dorf, das mit seinen Wandmalereien die Bedeutung des Tempels ankündigt.

2 Übernachtungen im Hotel in Punakha. Fahrtzeit 2 Std., Gehzeit ca. 1 ½ Std. (F/M/A)

**18.10. Punakha**

Am Vormittag fahren wir zum Punakha Dzong. Er gilt als das „Schmuckstück“ der bhutanischen Klosterarchitektur. Der Punakha Dzong, in 1637 von Zhabdrung Ngawang Namgyal erbaut, dominiert durch seine Größe die gesamte Umgebung. Er ist heute noch Wintersitz des Je Khenpo (der höchste Abt) sowie der Hauptklostergemeinschaft Bhutans. Im Gegensatz zu anderen Dzongs in Bhutan liegt der Punakha Dzong in einem Tal am Zusammenfluss der beiden Flüsse Pho-Chu und Mo-Chu. Dadurch ist diese Anlage nur über eine Brücke erreichbar. Wegen des milden Klimas wachsen Kakteen, Papayabäume und Zitrusfrüchte in der Region Punakha.

Am Nachmittag steht der Besuch des Nalanda Buddhist Instituts und anschließend eine 2-stündige Wanderung an.

Fahrtzeit 1 ½ Std., Gehzeit ca. 2 Std. (F/M/A)

**19.10. Fahrt über Thimphu nach Paro**

Nun geht es zurück nach Paro. Dabei passieren wir erneut einen Pass, der Dochu La. Wir befinden uns auf der einzigen Straße, die den Westen Bhutans mit dem Osten des Landes verbindet. Ein ständiges Auf und Ab über hohe Pässe und tiefe Täler, entlang an Blaukiefern, Himalaya Zypressen und Rhododendronbäume kennzeichnet diesen Weg. Die Passhöhe des Dochu La liegt bei 3.150 m. Bunte Gebetsfahnen, 108 Druk Wangyal Chörten und der Druk Wangyal Lhakhang erwarten Sie am höchsten Punkt der Überquerung. Bei guter Sicht bietet dieser Aussichtspunkt einen atemberaubenden 360 Grad Panoramablick auf die Himalaya-Gebirgskette Bhutans. Wir fahren weiter nach Thimphu, die Hauptstadt Bhutans. Hier steht der Besuch der Schule für Kunst-Handwerk und das Königspalast (Dzong) auf unserem Plan. In der Schule für Kunst-Handwerk Hier erhalten Sie einen Einblick in die Kunsterziehung Bhutans und schauen den Studenten beim Nähen, Weben und Tischlern zu. Filigrane Tonarbeiten werden hergestellt und traditionelle Thangkas gemalt. Gegen Abend erreichen wir unser Hotel in Paro.

3 Übernachtungen im Hotel in Paro. Fahrtzeit 3 Std., Gehzeit ca. 3 Std. (F/M/A)

**20.10. Wanderung zum Kela Dechen Yangshi Nonnenkloster**

Von Paro aus fahren wir in südwestlicher Richtung in den angrenzenden Distrikt Haa, wo wir im gleichnamigen Tal Exkursionen durchführen. Eine natürliche Grenze, der Chele-La Pass (3.885 m) trennt das Paro-Tal vom Haa-Tal. Ca. 1,5 Stunden dauert die Fahrt bis zum höchstbefahrbaren Pass Bhutans. Unzählige Gebetsfahnen erwarten uns am Übergang und bei gutem Wetter kann man von hier aus zwei der höchsten Berge Bhutans sehen, Jhomolhari und Jichu Drake. Vom Pass aus unternehmen wir 2-stündiger Wanderung durch ein Urwald zum ein wunderschönes Nonnenkloster. Gegen Nachmittag fahren wir zurück nach Paro. (F/M/A)

Fahrtzeit 1 ½ Std., Gehzeit ca. 2 Std. (F/M/A)

**21.10. Paro – Kloster Taktshang, das legendäre Tigernest**

Heute steht die Wanderung zum berühmten Tigernest auf dem Programm. Dieses Kloster wurde 1692 über einer Höhle, in der der Legende nach Guru Rinpoche (Padmasambhava) meditierte, erbaut. Auf 900 Metern über dem Paro-Tal scheint dieser Klosterkomplex wie ein Adlerhorst am nackten Felsen zu kleben. Der ca. 2 Stunden dauernde Aufstieg durch bewaldete Berghänge gibt immer wieder einen Blick frei auf die faszinierende und mystisch wirkende Klosteranlage. Wer diesen Aufstieg nicht vollständig durchführen möchte,



hat die Möglichkeit auf halbem Weg in einer Cafeteria zu rasten. Bereits von hier aus werden Sie mit einem fantastischen Blick auf das Tigernest belohnt. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Gehzeit ca. 4 ½ Std. (F/M/A)

## 22.10. Flug Paro – Delhi

Heute nehmen Sie Abschied vom letzten Königreich im Himalaya und begeben sich auf den Rückflug nach Delhi. Nach Ankunft in Delhi steht Ihnen ein Tageszimmer im Flughafen Hotel zur Verfügung. Nach dem Abendessen Transfer zum Flughafen ca. 22.30 Uhr.

Flugzeit 2 Std., Tageszimmer (M/A)

## 23.10. Heimflug und Ankunft in Deutschland / Österreich / in der Schweiz

F = FRÜHSTÜCK, M = MITTAGESSEN, A = ABENDESSEN

*Programmänderungen (wegen Wetterverhältnissen, Straßen- und Wegzustand, Flugverzögerungen) bleiben ausdrücklich vorbehalten!*



### Transport und Straßenverhältnisse:

Bhutan hat nur eine einzige Autobahn, die sich von Ost nach West durch das Land erstreckt. Das Straßenverbreiterungsprojekt, das Bhutan einige Jahre zuvor begonnen hat, ist von Paro bis Bumthang fast abgeschlossen. Von Bumthang bis Paro ist die Straße jetzt in einem sehr guten Zustand und die Fahrtzeit ist im Vergleich zu den Jahren zuvor deutlich reduziert. Wir reisen in einem für die Gruppengröße passenden bequemen Minibus.

Während dieser Reise nutzen wir den Service der bhutanischen Fluggesellschaft Druk Air. Abflugtag und Abflugzeiten können sich kurzfristig ändern, so dass wir unser Programm ebenso den aktuellen Gegebenheiten anpassen müssen. In solchen Fällen bitten wir um Toleranz und Flexibilität. Es liegt in unserem Interesse, Ihnen die Reise so angenehm wie möglich zu gestalten.

### Speisen und Getränke:

Zum Frühstück gibt es oft Eierspeisen, Käse, Wurst, Brot, Müsli und Obst. Milch und Joghurt findet man natürlich auf jedem Frühstücksbuffet. Neben grünem und schwarzem Tee wird immer auch lösliches Kaffeepulver angeboten. Reis ist ein Grundnahrungsmittel zu jeder Mahlzeit in Bhutan, zusammen mit Gemüse- oder Fleischgerichten. Traditionelle bhutanische Gerichte sind scharf und würzig – Bhutaner lieben würzige Gerichte! – und werden oft mit getrockneten oder frischen Chillies zubereitet. Mit Rücksicht auf den westlichen Geschmack bieten die meisten Hotels Mahlzeiten im Buffet-Stil an, mit Gerichten der kontinentalen, indischen, chinesischen und traditionell bhutanischen Küche. Auch Momos, die traditionellen gedämpften Teigaschen, werden nicht nur mit Fleisch gefüllt serviert. Tofu und Gemüsefüllungen sind eine leckere Alternative. Die Unterkünfte verfügen alle über einen Getränke Kühlschrank und bieten neben verschiedenen Softdrinks auch mehrere bhutanische Biersorten an. Das Druk Lager Bier ist sehr zu empfehlen.

### Das Wetter

Die Monate März bis Mai und die Zeit von Ende September bis Ende November zählen zur bevorzugten Reisezeit in Bhutan. Der Frühling ist relativ trocken, verzaubert aber mit einer Fülle von blühenden Wildblumen und Rhododendren. Die Temperaturen steigen auf 20 C -25 C am Tage und nachts liegen sie um 15 C. In den Bergen kann bis Ende April noch Schnee fallen. Der Herbst zeichnet sich aus durch eine hervorragende Fernsicht. Tagsüber ist es durch die Sonneneinstrahlung noch relativ warm, nachts können die Temperaturen unter null fallen. \* Temperaturangaben ohne Gewähr

### Visum für Bhutan

Vor Ihrer Reise beantragt Amitabha für Sie das Visum für Bhutan. Sie erhalten von uns daraufhin ein Einladungsschreiben (Visa Clearance Form), das Sie bei Ihren Reiseunterlagen mitführen. Das eigentliche Visum wird erst bei der Ankunft am Flughafen von Paro in den Pass eingetragen. Das Einladungsschreiben ist hierzu vorzulegen. Um das Visum für Sie beantragen zu können, benötigen wir von Ihrem Reisepass eine Farbkopie. Diese senden Sie uns am besten eingescannt per Mail oder per Post zu.

### Visum für Indien

Das Visum für Indien muss vor der Reise durch Sie selbst beantragt werden. Wichtig ist die Beantragung eines Visums (Regular / eVisum) für eine mehrfache Einreise (multiple entry visa) nach, bzw. über Indien. Ausführliche Informationen dazu erhalten Sie von uns.



**REISEPREIS**

pro Person € 4.970,-

**Zuschläge**

Einzelzimmer € 390,-

**Im Reisepreis enthaltene Leistungen:**

- Linienflug (economy) mit Lufthansa /Swiss ab FRA / MUC / Wien / Zürich nach Delhi und zurück (*Abflug von anderen Flughäfen / mit anderen Fluggesellschaften möglich - Bitte bei der Anmeldung anfragen*)
- Flug von Delhi nach Paro retour mit Druk-Air
- Inlandsflug Paro-Bumthang
- Deutschsprachige Reiseleitung von Dr. Phuntsog Dorjay und englischsprachiger Assistant Guide Thinley
- Übernachtungen in Bhutan im Doppelzimmer in Hotels der Mittelklasse mit Dusche und WC (Vollpension)
- 2 x Tageszimmer im Flughafenhotel (3-4\*\*\*\*) in Delhi mit Dusche/Bad und WC (Halbpension)
- Mineralwasser während der Ausflüge und Hotel Übernachtungen in Bhutan
- Alle Eintrittsgelder laut Programm
- Sämtliche Transfers in Bhutan und in Delhi
- Erforderliche Permits
- Visum für Bhutan
- Reisepreis-Sicherungsschein

**Eigenleistungen:**

- Persönliche Reiseversicherung
- Visumgebühren für Indien (e-Visum 40,- USD / Visumantrag durch die zuständige Agentur ca. 95,- € plus Agentur Gebühren )
- Trinkgelder ca. 80 € p.P
- Kosten, die sich aus unvorhergesehenen Umständen ergeben können
- Zusatzkosten, die durch Flugausfälle entstehen.  
*Daher empfehlen wir Ihnen dringend, eine Reiseversicherung inkl. Reiseabbruchversicherung.*

**Zusätzlich buchbare Leistungen**

- Rail & Fly 80,- €



